



# **GEMEINDE- VERORDNUNG**

**ÜBER DIE VERWENDUNG UND  
DEN VERBRAUCH DES  
TRINKWASSERS UND ÜBER  
DIE ABLEITUNG DES  
ABWASSERS**

genehmigt mit  
Ratsbeschluss Nr. 36 vom 12.12.2018

DER BÜRGERMEISTER  
IL SINDACO  
- Josef GATTERER-

# **REGOLAMENTO COMUNALE**

**SULL'USO ED IL CONSUMO  
DELL'ACQUA POTABILE E  
SULLA DERIVAZIONE DELLE  
ACQUE DI RIFIUTO**

approvato con  
delibera consiliare n. 36 del 12/12/2018

DER GEMEINDESEKRETÄR  
IL SEGRETARIO COMUNALE  
- Manfred MUTSCHLECHNER



<b>Titel I</b>	<b>titolo I</b>
<b>Allgemeine Bestimmungen</b>	<b>disposizioni generali</b>

**Art. 1**  
(Geltungsbereich)

Die gemeindeeigenen Wasserleitungen und Kanalisierungen von Pfalzen werden von der Gemeindeverwaltung in Eigenregie geführt.

**Art. 2**  
(Gegenstand der Verordnung)

Gegenstand dieser Verordnung ist die Trinkwasserversorgung und die Ableitung der Abwässer mittels der gemeindeeigenen Leitungen. Dieser Verordnung unterworfen sind alle Bürger welche ihr Trinkwasser aus den bestehenden und noch zu bauenden Wasserleitungen beziehen bzw. ihr Abwasser in die bestehenden und noch zu bauenden Kanäle ableiten. Die technischen und betriebsmäßigen Bestimmungen hinsichtlich der Verwaltung der Wasserleitungen und Kanalisierungen sind im vorliegenden Reglement enthalten.

**Art. 3**  
(Zuständigkeit)

Die Führung obliegt dem Bürgermeister. Er sorgt im besonderen für die Überwachung der öffentlichen Stränge und Schächte und für deren ordentliche Instandhaltung. Der Bürgermeister bzw. die von ihm beauftragten Personen haben daher jederzeit überall dort Zutritt, wo sich eine öffentliche Wasserleitung oder Kanalisierung befindet.

**Art. 4**  
(Dienstleistungsübersicht)

Die Rechte der Kunden und die Pflichten des Betreibers des Trink- und Abwasserdienstes gegenüber ihren Kunden wird von beiliegender Dienstleistungsübersicht geregelt, im Sinne des D.L.H vom 20.03.2006 Nr. 12 (Anlage A).

**Art. 5**  
(Wasserwärter/in)

1. Der Betreiber beauftragt befähigte, auch externe Wasserwärter/innen für das reibungslose Funktionieren der Wasserversorgungsanlagen.
2. Die Wasserwärter/innen müssen einen Kurs von

**Art. 1**  
(limiti di validità)

Gli acquedotti e le fognature di proprietà del Comune di Falzes vengono gestiti direttamente dall'Amministrazione comunale.

**Art. 2**  
(oggetto del regolamento)

Oggetto del presente regolamento é la distribuzione dell'acqua potabile e la derivazione delle acque di scarico tramite gli impianti comunali. Sono soggetti al presente regolamento tutti i cittadini che prelevano l'acqua potabile dagli acquedotti esistenti e quelli ancora da costruire rispettivamente scaricano le loro acque di rifiuto nei canali esistenti o ancora da costruire. Le disposizioni tecniche e gestionali relative all'amministrazione della rete idrica e delle fognature fanno parte del presente regolamento.

**Art. 3**  
(competenza)

La gestione è esercitata dal Sindaco. In particolare lui provvede alla sorveglianza e manutenzione ordinaria dei collettori e pozzi pubblici. Perciò ovunque si trovi un acquedotto od una fognatura pubblica, al Sindaco, ossia alle persone da lui incaricate, è garantito l'accesso in qualsiasi momento.

**Art. 4**  
(carta dei servizi)

I diritti dei clienti e gli obblighi del gestore del servizio idropotabile e di fognatura verso i clienti vengono stabiliti dalla carta dei servizi a sensi del Decreto del Presidente della Provincia 20 marzo 2006, n. 12 (allegato A).

**Art. 5**  
(Tecnico idropotabile)

1. Il gestore incarica tecnici idropotabili idonei, anche esterni, per il buon funzionamento degli impianti di approvvigionamento.
2. I tecnici idropotabili devono frequentare della du-

mindestens 30 Unterrichtsstunden belegen, der von der Landesumweltagentur, eventuell auch in Zusammenarbeit mit anderen Rechtsträgern veranstaltet wird. Zudem wird ihr Fachwissen durch regelmäßige Fortbildungen auf den aktuellen Stand der Technik gehalten.

3. Sie überwachen und reinigen die Leitungen und Speicher, überwachen den Wasserverbrauch bei den Speichern und führen die Reparaturen durch. Weiters führen sie die Kontrolle und die pünktliche Ablesung der Wasserzähler durch und informieren den Betreiber über allenfalls notwendige Maßnahmen zur Sicherstellung der Wasserversorgung.

### Art. 6

(Qualitätskontrollen und Wartung)

1. Bei allen relevanten Bauwerken wie Quellen, Schächten und Speicher sind geodätische Messpunkte zu installieren um entsprechende Höhenangaben und Lokalisationspunkte zu ermitteln. Die Quellschüttungen in l/s, die Temperatur des Wassers in Grad Celsius, die elektrische Leitfähigkeit in Mikrosiemens sind **viermal jährlich** zu messen. Die Bauwerke sind regelmäßig auf ihren Zustand, auf Risse, Öffnungen, Dichtheit und Vorhandensein von Lebewesen zu prüfen. Die Reinigung und Desinfektion ist mindestens **bei Bedarf** durchzuführen.

2. Die Schutzzonen I und II sind **viermal jährlich** und die Schutzzone III **bei Bedarf** zu begehen und auf ihre Unversehrtheit zu überprüfen. Es sind alle Anomalien festzuhalten wie Bau- oder Weidetätigkeit, fremde Einleitungen, Ablagerungen verschiedenster Art und Schädlingsbekämpfung. Weiters ist die Umzäunung auf ihre Unversehrtheit zu überprüfen und bei Bedarf die Reparatur zu veranlassen. Der Schnitt des Bewuchses ist **mindestens einmal jährlich** durchzuführen.

3. Die Speicher sind **bei Bedarf** mit geeigneten Reinigungsmitteln mechanisch und chemisch zu reinigen. Weiters sind die Bauwerke auf ihren Zustand, auf Risse, Öffnungen, Dichtheit, Ablagerungen, Zugänge, Lüftungen, Abdeckung, Umzäunung, Bewuchs, Oberflächenwasser und Sonstigem zu prüfen. Schließlich sind die hydraulischen Einbauten auf ihren Zustand und ihre Funktionstüchtigkeit zu kontrollieren.

4. Die Entlüfter sind regelmäßig zu warten und bei Bedarf auszutauschen.

rata di almeno 30 ore di insegnamento, organizzato dalla Agenzia provinciale dell'ambiente, eventualmente in collaborazione con altri soggetti. Inoltre s'informano regolarmente tramite corsi di aggiornamenti sul attuale stato dell'arte.

3. I tecnici idropotabili devono controllare e pulire le condotte e i serbatoi, monitorare il consumo dell'acqua dei serbatoi ed eseguire riparazioni. Inoltre eseguono i controlli e la lettura dei contatori dell'acqua ed informano il gestore sulla necessità di misure da adottare a garanzia dell'approvvigionamento.

### Art. 6

(Controlli di qualità e manutenzione)

1. Su tutte le opere maggiori, come sorgenti, pozzi e serbatoi, devono essere installati punti geodetici di misura, in modo tale da reperire le quote ed i punti di localizzazione. Vanno misurate **quattro volte l'anno** le portate delle sorgenti in l/s e la temperatura dell'acqua in gradi centigradi, la conducibilità in microsiemens. Va anche verificato regolarmente lo stato delle opere, l'eventuale presenza di crepe, fessure, animali ed il grado d'impermeabilità. Pulizia e disinfezione devono essere eseguite **se necessari**.

2. Le zone di rispetto I e II devono essere controllate **quattro volte l'anno** e la zona III **se necessario**, verificandone l'integrità. Tutte le anomalie, come attività edilizie e di pascolo, introduzioni estranee, depositi di vario genere ed opere di disinfestazione devono essere rilevate. Va anche verificata l'integrità della recinzione, provvedendo, se necessario, alla sua riparazione. Il taglio della vegetazione va effettuato **una volta all'anno**.

3. I serbatoi devono essere puliti meccanicamente e chimicamente **se necessario** utilizzando idonei materiali di pulizia. Va verificato lo stato, la presenza di crepe, aperture, residui, il grado d'impermeabilità, ingressi, ventilazione, coperture, recinzione, vegetazione, acqua superficiale ed altro delle opere. Va infine controllato lo stato ed il funzionamento delle installazioni idrauliche interne.

4. Gli sfiati devono essere sottoposti a regolare manutenzione e sostituiti, se necessario.

5. Die Betreiber sind verpflichtet, die Netze **kontinuierlich** auf Verluste zu prüfen und das Ergebnis im Jahresbericht anzugeben.

6. Das Programm der internen Qualitätskontrollen im Sinne des D.lgs vom 02.02.2001 Nr. 31, Art. 7, wird mit dem Dienst für Hygiene und öffentliche Gesundheit der Sanitätseinheit abgestimmt. Die Kriterien zur Definition von Frequenz, Parameterumfang und Entnahmepunkte für die Wasserproben entsprechen jenen, wie sie mit Beschluss der Landesregierung vom 04.02.2008 Nr. 333 festgelegt worden sind.

5. I gestori devono controllare le reti **continuamente** verificando l'eventuale presenza di perdite ed indicare il risultato nella relazione annuale.

6. Il programma dei controlli di qualità interni a sensi del D.lgs. del 02.02.2001 n. 31, art. 7, va concordato con il servizio igiene e sanità pubblica dell'Unità Sanitaria Locale.

I criteri per la definizione di frequenza, numero di parametri da analizzare e punti di prelievo dei campioni d'acqua da analizzare corrispondono a quelli definiti con delibera della Giunta Provinciale del 04.02.2008 n. 333.

<b>Titel II</b>	<b>titolo II</b>
<b>Verwaltung der Leitungsanlagen</b>	<b>amministrazione delle condutture</b>

### **Art. 6**

(Leitung der Dienste)

Der Bürgermeister leitet den Dienst für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung und trifft im Einvernehmen mit dem zuständigen Gemeindeassessor die Maßnahmen für die ordentliche Instandhaltung der Leitungen und Anlagen sowie für eine Verbesserung der bestehenden Einrichtungen. Er entscheidet über die Anträge für neue Anschlüsse an Wasserleitung und Kanalisierung.

### **Art. 7**

(Verlegung der Leitungen)

Öffentliche Wasser- und Kanalisationsleitungen sind nach Möglichkeit in bestehende oder im Bauleitplan vorgesehene Straßen zu verlegen.

Wo für die Verlegung öffentlicher Leitungen privater Boden in Anspruch genommen werden muss, vereinbart die Gemeinde mit dem Grundeigentümer die Durchfahrtsbewilligung.

Bei Privatleitungen, die von mehreren Grundeigentümern benützt werden, sind die Erstellungs-, Unterhaltungs- und Reinigungskosten gemeinsam zu tragen, vorbehaltlich anderslautender privater Vereinbarungen. Kann ein Grundeigentümer den Anschluss an eine öffentliche Leitung nur über anderer Grundstücke erreichen, ist der Nachbar verpflichtet, die Durchleitung, sowie Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Leitung zu gestatten. Bei bereits bestehenden Zuleitungen über das Grundstück eines Nachbarn, muss dieser den Durchlauf und eventuelle Instandhaltungsarbeiten an der Lei-

### **Art. 6**

(conduzione dei servizi)

Il Sindaco dirige il servizio per l'approvvigionamento idrico e lo scarico delle acque di rifiuto ed attua d'intesa con l'assessore comunale competente i provvedimenti per l'ordinaria manutenzione della rete e degli impianti nonché per il miglioramento degli impianti esistenti. Egli decide sulle richieste di nuovi allacciamenti all'acquedotto o alla fognatura.

### **Art. 7**

(posa in opera delle tubazioni)

Tubazioni dell'acquedotto o della fognatura pubblica sono, se possibile, da posare in opera in vie già esistenti o nelle vie previste dal piano urbanistico.

Se la posa in opera delle tubazioni pubbliche deve essere effettuata su terreno privato, il Comune pattuisce con il proprietario del terreno l'autorizzazione di passaggio.

Per le tubazioni private, le quali vengono utilizzate da più proprietari, le spese per la costruzione, la manutenzione e la pulizia, salvo altri accordi privati, sono a carico di tutti i proprietari. Se per un proprietario è possibile raggiungere il conduttura pubblica solo attraverso l'uso di altri terreni, il vicino deve permettere il passaggio, riparazioni e lavori di manutenzione della tubazione. Per conduttura già esistente che passa attraverso di terreni confinanti, il proprietario deve permettere il passaggio e eventuali lavori di manutenzione.

tung gewähren.

### **Art. 8**

(Ermächtigung von Anschlüssen)

Für die Erteilung der Ermächtigung eines Anschlusses an Wasserleitung oder Kanalisierung muss bei der Gemeindeverwaltung ein Ansuchen gemäß Anlage B), unterfertigt durch den Antragsteller, eingereicht werden, welches folgende Angaben enthält:

- a) Vorname, Name, Adresse, Steuernummer des Antragstellers (Eigentümer des Gebäudes oder gesetzlicher Vertreter). Bei Wohnungen ist das Ansuchen vom Familienoberhaupt zu stellen;
- b) Lage der Gebäude (Straße, Platz, Hausnummer; im Bedarfsfall Angabe des Gebäudeteiles oder Stockwerkes);
- c) Lageplan für den geplanten Anschluss;
- d) Bewilligung Dritter, sollte es erforderlich sein, deren Gründe zu durchqueren, um den Gesuchsteller zu beliefern;
- e) Erklärung, dass der Gesuchsteller die Bestimmungen dieser Verordnung kennt und bereit ist, dieselben genauestens zu befolgen.
- f) Falls jemand Eigentümer verschiedener Gebäude ist, ist für jedes Gebäude für welches ein eigener Anschluss benötigt wird, ein eigenes Ansuchen zu stellen.

Die Spesen für die Errichtung der Anschlüsse an die Trinkwasserleitung oder Kanalisierung (Hauptleitung) gehen ausschließlich zu Lasten des Antragstellers. In außergewöhnlichen und provisorischen Fällen kann die Bewilligung auch Nicht-eigentümern erteilt werden. In diesen Fällen hat die Gemeinde das Recht, vom Antragsteller eine Kaution zu verlangen, deren Höhe von Fall zu Fall vom Gemeindevorstand festgelegt wird.

### **Art. 9**

(Abschluss von Lieferverträgen)

Für die Lieferung von Trinkwasser ist der Abschluss eines Liefervertrages gemäß Anlage C) vorgeschrieben. Der Vertrag wird in Form einer Privaturkunde abgefasst und wird im Auftrag der Gemeinde vom zuständigen Beamten unterschrieben. Der Vertrag tritt am Tage der Installation des Zählers in Kraft.

Die Kündigung des Vertrages muss wenigstens einen Monat vor der Fälligkeit schriftlich erfolgen. In Ermangelung der Kündigung verlängert sich der Vertrag stillschweigend von Jahr zu Jahr.

### **Art. 8**

(autorizzazioni per allacciamenti)

Per ottenere l'autorizzazione di allacciamento all'acquedotto o alla fognatura deve essere presentata apposita domanda all'Amministrazione Comunale a sensi dell'allegato B), munita della firma del richiedente, e che deve contenere i seguenti dati:

- a) nome, cognome, indirizzo, codice fiscale del richiedente (proprietario dell'immobile o legale rappresentante). In caso di abitazione la domanda deve essere presentata dal capofamiglia;
- b) ubicazione del fabbricato (strada, piazza, numero civico, in caso di necessità indicazione del piano o della porzione materiale);
- c) planimetria dell'allacciamento richiesto;
- d) autorizzazioni da terzi, in caso di necessità di attraversare le loro proprietà per il fornimento al richiedente;
- e) dichiarazione di avere preso esatta conoscenza del presente regolamento e di rispettarlo rigorosamente.
- f) In caso di proprietà di diversi fabbricati, per ognuno di questi per il quale viene richiesto un allacciamento, deve essere presentata apposita domanda singola.

Le spese per la posa in opera degli allacciamenti alla rete di distribuzione dell'acqua o alla fognatura (tubazione principale) sono ad esclusivo carico del richiedente. In casi straordinari e provvisori può essere accordata la concessione anche ai non proprietari. In questi casi il Comune ha diritto di chiedere dal richiedente una cauzione, il cui ammontare verrà determinato di volta in volta dalla Giunta Comunale.

### **Art. 9**

(stipula di contratti di fornitura)

La fornitura di acqua potabile é subordinata alla stipulazione di un contratto di fornitura a sensi dell'allegato C). Il contratto é redatto nella forma di scrittura privata e per la parte del comune é sottoscritto dal dipendente addetto.

Il contratto entra in vigore il giorno dell'installazione del contatore.

La disdetta del contratto dovrà avvenire almeno un mese prima della scadenza naturale per iscritto. In mancanza della disdetta il contratto viene prorogato tacitamente anno per anno.

Unterbleibt diese Mitteilung, so ist der Abnehmer der Gemeindeverwaltung gegenüber direkt für den Verbrauch und für sämtliche Schäden, die an den in seine Zuständigkeit fallenden Zählern oder Anlagen auftreten sollten, solidarisch mit seinem Nachfolger haftbar.

Für bereits bestehende Wasserlieferungen, für welche noch kein Liefervertrag abgeschlossen wurde, muss der Abnehmer innerhalb von 30 Tagen ab Aufforderung durch die Gemeindeverwaltung die Unterzeichnung vornehmen; ansonsten kann seitens der Verwaltung die Zufuhr zeitweilig unterbrochen werden, unter Gewährleistung der Mindestzufuhr an Haushalte.

In caso di assenza di tale comunicazione l'utente é direttamente responsabile in solidarietá con il successore nei confronti dell'Amministrazione comunale sul consumo ed eventuali danni ai contatori od impianti di sua competenza.

Per le forniture di acqua già esistenti, per le quali non esistono ancora contratti di fornitura, l'utente deve provvedere alla sottoscrizione entro 30 giorni dall'invito dell'Amministrazione comunale; altrimenti la fornitura può essere interrotta temporaneamente da parte dell'Amministrazione, fatta salva la fornitura minima garantita per gli usi domestici.

<b>Titel III</b>	<b>titolo III</b>
<b>Verteilung des Wassers</b>	<b>distribuzione dell'acqua</b>

### **Art. 10**

(Verwendung des Trinkwassers)

In erster Linie wird das Wasser zum Hausgebrauch für Trinkwasserzwecke sowie für die Bewässerung von Gärten, in denen zum Eigenbedarf Gemüse gezogen wird, ausgegeben.

Das Trinkwasser aus der Wasserleitung darf im allgemeinen nicht für andere Bewässerungszwecke verwendet werden; das Wasser für die Viehhaltung in der Landwirtschaft darf ausschließlich für die Viehtränke verwendet werden.

Gewerblich geführte Gärtnereien müssen eigene Wassertanks errichten, die während der Nacht oder zu Zeiten ausreichender Wasserzufuhr zu füllen sind. Bei Wasserknappheit im Falle von Trockenperioden, Verunreinigungen des Trinkwassers, kann der Bürgermeister mit einer eigenen Verordnung die Nutzung des Trinkwassers für Bewässerungszwecke untersagen, oder auch den Verbrauch im allgemeinen einschränken bzw. die Zufuhr vorübergehend unterbrechen.

Die Anwendung einer oder mehrerer Maßnahmen gemäß vorherigem Absatz zur Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs müssen der Bevölkerung rechtzeitig bekannt gegeben werden. Die diesbezügliche Verordnung ist an der Amtstafel zu veröffentlichen.

### **Art. 10**

(utilizzo dell'acqua potabile)

L'acqua viene distribuita in primo luogo per uso potabile domestico nonché per l'irrigazione degli orti nei quali viene coltivata verdura per il proprio fabbisogno.

L'acqua potabile dalla conduttura generalmente non può essere usata a scopo irriguo diverso; l'acqua per l'allevamento di bestiame nell'agricoltura può essere utilizzata esclusivamente per l'abbeveraggio del bestiame.

Aziende orticole (giardinaggi) commerciali devono allestire proprie cisterne per l'acqua, che sono da riempire durante la notte e nei periodi di sufficiente afflusso di acqua. In caso di scarsità d'acqua nei periodi di siccità, inquinamento dell'acqua potabile, il Sindaco con propria ordinanza può proibire l'utilizzazione dell'acqua potabile ad uso irrigazione e limitare il consumo in generale rispettivamente interrompere temporaneamente l'afflusso.

L'applicazione di uno o anche di più provvedimenti di cui nel comma precedente per ridurre il consumo dell'acqua potabile devono essere comunicati e resi noti tempestivamente alla popolazione. La relativa ordinanza é da pubblicarsi all'Albo Pretorio del Comune.

Ne nei casi di cui sopra, ne in caso di interruzione

Weder in diesem Falle, noch im Falle von Unterbrechungen wegen Rohrbrüchen, Rohrbeschädigungen oder anderer Beschädigungen am Verteilernetz können die Verbraucher eine Entschädigung oder eine Reduzierung der Gebühren geltend machen.

Für die Verwendung des Trinkwassers für sonstige Zwecke (Bescheiung, Bewässerung u.ä.) ist die entsprechende Bewilligung des Bürgermeisters bzw.

die entsprechende Nutzungskonzession von den zuständigen Landesämtern notwendig.

### **Art. 11**

(Anschlusspflicht)

Wo eine öffentliche Trinkwasserleitung besteht, müssen alle bewohnten Gebäude angeschlossen werden welche weniger als 200 Meter vom Trinkwasserleitungsnetz entfernt sind und sofern dies die Druckverhältnisse erlauben.

### **Art. 12**

(Benützerkategorien)

1. Die mit dem Trinkwassertarif abzudeckenden Gesamtkosten werden in folgende Kategorien der Wassernutzung gegliedert:

- a) Nutzung Haushalte;**
- b) Nutzung Nicht-Haushalte;**
- c) gemischte Wassernutzung;**
- d) Nutzung Landwirtschaft:**
  - nur ermäßigter Tränktarif.

### **Art. 13**

(Wasseranschlüsse für andere Zwecke)

Die Gewährung eines Wasseranschlusses für andere Zwecke steht im freien Ermessen des Gemeindeausschusses, unter Berücksichtigung der Wasserverfügbarkeit.

Es steht der Gemeinde das Recht zu, den Wasseranschluss von anderen Bedingungen abhängig zu machen als von jenen, welche im vorliegenden Reglement enthalten sind, wenn dazu ein öffentliches Interesse besteht.

a causa di rotture della tubazione, altre interruzioni o disturbi di qualsiasi altro genere al sistema di distribuzione possono rappresentare motivo di diritto ad indennizzi o riduzioni del canone in favore dell'utente.

Per l'utilizzo dell'acqua potabile per altri scopi (irrigazione, innaffiamento, irrigazione e simile) è necessario l'autorizzazione del Sindaco o la relativa concessione d'utilizzo del corrispondente Ufficio Provinciale.

### **Art. 11**

(obbligo all'allacciamento)

Dove esiste la rete dell'acqua potabile tutte le costruzioni ad uso abitativo devono essere allacciate, pressione permettendo se gli edifici sono distanti meno di 200 metri dalla rete stessa.

### **Art. 12**

(categorie di utenti)

1. I costi complessivi da coprire con la tariffa dell'acqua potabile sono ripartiti tra le seguenti categorie di utilizzo idrico:

- a) uso domestico;**
- b) uso non domestico;**
- c) uso idrico misto;**
- d) uso agricolo:**
  - solo tariffa per abbeveraggio ridotta.

### **Art. 13**

(allacciamenti per altri scopi)

La concessione di allacciamento all'acquedotto per altri scopi é a libera discrezione della Giunta Comunale, che ne deve tenere conto della disponibilità di acqua potabile.

É riservato al Comune il diritto di vincolare l'allacciamento ad altre condizioni non contenute nel presente regolamento, consigliate da pubblico interesse.



## **Titel IV**

### **Ableitung des Abwassers**

#### **Art. 14**

(Zulässigkeit der Abwässer)

Es ist strengstens verboten, Abwässer beliebiger Art in Gewässer einzuleiten, welche der Trinkwasserversorgung dienen; ebenso ist untersagt, in die übrigen Gewässer Abwässer einzuleiten, welche aufgrund der vom Gesetz vorgesehenen Voraussetzungen nicht zulässig sind; es ist verboten, Abwässer aus Industrie, Handwerks- und Handelsbetrieben in den Boden einzuleiten oder mittels Berieselns zu beseitigen.

#### **Art. 15**

(Anschlusspflicht)

Wo eine öffentliche Kanalisierung besteht, müssen in diese pflichtgemäß die Abwässer aller Art eingeleitet werden, auch wenn sie von Einzelbauten stammen, die wenigstens 200 Meter vom Kanalisationsnetz entfernt sind und sofern diese aufgrund der Bodenneigung und -beschaffenheit möglich ist.

#### **Art. 16**

(Projekte zur Ableitung von Abwasser)

Der Bau von Ansiedlungen, Gebäuden und Anlagen, welche die häuslichen Abwässer nicht in die Kanalisation einleiten, von Betrieben, für welche die Ableitung von industriellem Abwasser vorgesehen ist, sowie von Kanalisationen und Kläranlagen für kommunales Abwasser unterliegt der Genehmigung des Bürgermeisters für folgende Kategorien:

- 1) Interne Kanalisationen;
- 2) Einleitung von nicht verunreinigtem bzw. schwach verunreinigtem Niederschlagswasser aus Trennkanalisationen von Zonen mit einer Fläche von weniger als 2 Hektar;
- 3) Ableitung von häuslichem Abwasser in die öffentliche Kanalisation;
- 4) Ableitung von häuslichem Abwasser in Oberflächengewässer oder auf den Boden von weniger als 50 EW;
- 5) Ableitung von industriellem Abwasser in die öffentliche Kanalisation, für welches keine Vorbehandlungsanlage einzubauen ist oder für welches eine Vorbehandlungsanlage einzubauen ist, deren Eigen-

## **titolo IV**

### **derivazione degli scarichi**

#### **Art. 14**

(ammissibilità degli scarichi)

È fatto divieto in modo assoluto di effettuare scarichi di acqua di rifiuto di qualsiasi genere in acque necessarie a garantire l'approvvigionamento idrico; è vietato inoltre effettuare nelle rimanenti acque gli scarichi che non rispettino i requisiti di accettabilità stabiliti dalla legge; è vietato immettere nel sottosuolo o di eliminare mediante dispersione su terreni le acque di rifiuto derivanti da attività industriali, artigianali e commerciali.

#### **Art. 15**

(obbligo all'allacciamento)

Ove esiste rete di fognatura centralizzata pubblica, in essa devono obbligatoriamente confluire, anche se afferenti a costruzioni isolate, distanti meno di 200 metri dalla rete stessa e ove sia reso possibile dalle pendenze e dalla morfologia dei terreni di sedime, gli scarichi di qualsiasi tipo.

#### **Art. 16**

(obbligo all'allacciamento)

La costruzione di insediamenti, edifici e installazioni che non scaricano le acque reflue domestiche in rete fognaria, di stabilimenti che prevedono lo scarico di acque reflue industriali nonché di reti fognarie e impianti di depurazione di acque reflue urbane, sono soggetti ad approvazione del sindaco per le seguenti categorie:

- 1) Reti di fognature interne;
- 2) immissioni di acque meteoriche non inquinate o moderatamente inquinate raccolte in sistemi di fognatura separati derivanti da aree aventi una superficie inferiore a 2 ettari;
- 3) scarico di acque reflue domestiche nella pubblica fognatura;
- 4) scarichi di acque reflue domestiche in acque superficiali o sul suolo di consistenza inferiore a 50 a.e.;
- 5) scarichi di acque reflue industriali in fognatura pubblica, per i quali non sussiste l'obbligo di installazione di un impianto di pretrattamento o vincolati all'installazione di un impianto di pretrattamento le

schaften gemäß Artikel 34 Absatz 5 mit Durchführungsverordnung festgelegt worden sind;

6) Ableitung von Wasser von Anlagen für den Wärmeaustausch mit einer Wassermenge von weniger als 10.000 m<sup>3</sup> im Jahr;

7) Ableitung von Grundwasser, das während bestimmter Bauarbeiten gefördert wird, mit einer Wassermenge unter 50 l/s;

In allen anderen Fällen, unbeschadet der Bestimmungen des Landesgesetzes vom 24.07.1998, Nr. 7, in geltender Fassung, erfolgt die Genehmigung durch die Agentur.

#### Art. 17

(Ausführung der Kanalisation)

Mit den Bauarbeiten zum Anschluss darf nicht begonnen werden, bevor das Gesuch genehmigt ist und die Gebühren bezahlt sind. Die Kosten der privaten Kanalisation samt dem Anschluss an die öffentliche Leitung hat der Antragsteller zu tragen.

Der Bauherr ist außerdem verpflichtet bei Beginn der Arbeiten die Gemeinde zu verständigen, damit diese die Arbeiten überwachen und die Übereinstimmung des Verlaufes lt. Ansuchen überprüfen kann. Der Bürgermeister lässt die Anlagen prüfen und verfügt die Änderung vorschriftswidriger Ausführungen.

#### Art. 18

(Bauvorschriften für Anschlussleitungen)

Die Bodenleitungen sollen von der Wasseraufnahmestelle bis zum Anschluss an die öffentliche Kanalisation möglichst geradlinig mit gleichmäßigem Gefälle verlaufen. Sie sind fachgemäß zu verlegen und zu dichten. Das Gefälle soll normalerweise für Schmutzwasserleitungen mindestens 2% und für Regenwasserleitungen wenigstens 1,0% betragen. Kleinere Gefälle sind gestattet, wenn obige Vorschriften unverhältnismäßige Erschwernisse und Kosten verursachen. Ausreichende Spül- und Reinigungsmöglichkeiten sind dann ganz besonders erforderlich. Die Nennweite von Schmutzwasserleitungen soll mindestens 12 cm betragen und diejenige für Regenwasser 15 cm nicht unterschreiten.

Einer Vereinigung zweier Abflussrohre soll in der Fließrichtung unter einem spitzen Winkel von höchstens 45 Grad erfolgen. Bei Richtungswechseln sind Bodenformstücke zu verwenden und scharfe Abbiegungen zu vermeiden. Rohre verschiedener Nennweiten sind durch Schächte miteinander zu verbinden. In der Fließrichtung darf der Durchmesser nie enger werden.

In schlechtem Baugrund, sowie im Straßen- und

cui charakteristiche siano state definite con regolamento di esecuzione ai sensi dell'articolo 34, comma 5;

6) scarico di acque degli impianti di scambio termico aventi una portata complessiva inferiore a 10.000 m<sup>3</sup> all'anno;

7) scarichi di acque di falda pompate nel corso di determinati lavori di ingegneria civile, per portate inferiori ai 50 l/s.

In tutti gli altri casi, fatte salve le disposizioni della legge provinciale n. 7 del 24.07.1998, n. 7, e successive modifiche l'approvazione spetta all'Agencia.

#### Art. 17

(esecuzione della canalizzazione)

I lavori di allacciamento non possono cominciare prima dell'approvazione della domanda e prima del pagamento delle tasse. Le spese per la canalizzazione privata con l'allacciamento alla tubazione pubblica sono a carico del proprietario della concessione.

Il committente della costruzione è obbligato inoltre a comunicare al comune la data dell'inizio dei lavori, così che il comune possa sorvegliare l'esecuzione dei lavori e controllare la conformità del tracciato come dalla domanda. Il Sindaco fa controllare gli impianti e ordina la modifica di esecuzioni irregolari.

#### Art. 18

(disposizioni edilizie per tubazione d'allacciamento)

Le tubazioni di suolo dovrebbero decorrere l'incidentalmente e con inclinazione regolare fino all'allacciamento della canalizzazione pubblica. Esse sono da posare e da stuccare a regola d'arte. L'inclinazione normalmente dovrebbe essere 2% per le tubazioni delle acque nere e 1,0% per quelle piovane. Inclinazioni inferiori sono ammesse se le disposizioni sopracitate causano aggravamenti e spese sproporzionate. Sono necessarie le sufficienti possibilità di lavaggio e pulizia. Il diametro interno delle tubazioni per le acque nere deve misurare almeno 12 cm e quello per le acque di scarico non inquinate non deve essere inferiore a 15 cm.

Un'unione di due tubi di scarico deve essere effettuata tenendo in considerazione una direzione di flusso con una angolazione massima di 45 gradi. In caso di cambiamenti di direzione sono da utilizzare pezzi di formatura del terreno. Inoltre sono da evitare brusche deviazioni. Tubi con diversi diametri interni sono da collegare tramite pozzi. Il diametro non può restringersi in direzione di flusso.

Su terreno fabbricabile di scarsa qualità e sulle

Gehsteiggebiet sind die Leitungen einzubetonieren. Im übrigen sind die Kanalisationen in Sand und Kies sorgfältig einzubetten. Das Einfüllen der Gräben, Wiederherstellung der Frostkoffer und Beläge hat in öffentlichem Gebiet nach jeweils gültigen Normen zu geschehen. Kanalisationen, die längs einer Wasserleitung und ausnahmsweise höher als diese zu liegen kommen, sind wenn irgend möglich in mindestens 1m Abstand zu verlegen. Unmittelbare Verbindungen zwischen Wasserversorgungs- und Abwasserleitungen sind verboten.

Ist die Neuverlegung eines öffentlichen Stranges wegen privater Bauarbeiten oder aus welchem Grunde auch immer erforderlich, gehen die Kosten zu Lasten des Grundeigentümers, wenn bei der ersten Verlegung der Leitung eine Entschädigung bezahlt oder nichts anderes vereinbart wurde. Die Verlegung ist fachgemäß unter Aufsicht des Gemeindebauamtes durchzuführen. Schächte dürfen nicht mit Material überschüttet werden, sondern sind gegebenenfalls auf Kosten des Grundeigentümers auf die neue Geländehöhe aufzuhöhen.

#### Art. 19

(Spül- und Reinigungsvorschriften)

Alle Abwasserleitungen müssen jederzeit zur Reinigung und Spülung gut zugänglich sein. Bei der Vereinigung mehrerer Leitungen oder wenn es aus betriebstechnischen Gründen nötig erscheint, sind besteigbare Inspektionsschächte zu erstellen. Ihre lichte Weite beträgt 120 x 150 cm. Bei Schachttiefen von mehr als 100 cm sind nicht rostende Steig-eisen in 30 cm Abstand anzubringen.

Zur Vermeidung von Schlammablagerungen sind die Leitungen in den Schächten als durchlaufende, U-förmige Rinnen von der Tiefe des größeren Durchmessers aus zu bilden. Seitliche Einläufe sind in der Schachtsohle ebenfalls mit Durchlaufrinnen an die Hauptleitung anzuschließen. Anstatt mittels offener Durchflussrinnen können die Bodenleitungen auch als geschlossene Rohre durch den Schacht geführt werden, wobei alsdann geeignete, dichte Spülöffnungen einzubauen sind.

Zum Schutze vor dem Einfrieren sollen die Anschlussleitungen im Freien unterhalb der Frostgrenze verlegt sein. Beim Durchgang durch Hausmauern und Fundamente sind die Rohre mit einer plastischen Masse oder Sandpolster zu umhüllen, um bei Setzungen Rohrbrüche zu vermeiden.

strade e i marciapiedi le tubazioni di suolo sono da incassare. Per il resto le canalizzazioni sono da collocare nella sabbia con grande cura. Il riempimento delle fosse, il ristabilimento delle zone fore-stali e dei rivestimenti nel territorio pubblico deve essere effettuato secondo le norme stabilite. Canalizzazioni che decorrono lungo una condotta d'acqua e che si trovano ad un livello più alto di essa, sono, se possibile, da posare ad una distanza di 1 metro. Immediati collegamenti tra tubazioni per il rifornimento di acqua potabile e tubazioni per le acque nere sono vietati.

In caso di nuova posa in opera della tubazione pubblica a causa di lavori edili o altri motivi, le relative spese sono a carico del proprietario del terreno, se alla prima posa della tubazione sia stato pagato un'indennizzo o sia stato accordato altro. La posa deve essere effettuata a regola d'arte sotto il controllo del ufficio tecnico comunale. Pozzi non possono essere ricoperti con materiale ma devono essere alzati fino al livello del terreno. Le relative spese sono a carico del proprietario del terreno.

#### Art. 19

(norme per il lavaggio e la pulizia)

Tutte le canalizzazioni delle acque nere devono essere accessibili per la pulizia ed il lavaggio. In caso di riunione di più tubazioni principali o per motivi tecnici, sono da costruire pozzi d'ispezione scalabili. Essi devono avere un diametro interno di 120 x 150 cm. Se i pozzi hanno una profondità superiore a 100cm devono essere montati gradini in ferro inossidabile. Essi devono essere montati ad una distanza di 30 cm uno dall'altro.

Per evitare la sedimentazione di melma le tubazioni di suolo nei pozzi devono essere costruite a partire dal diametro in profondità maggiore, devono avere la forma di una U e devono essere passibili. Introduzioni laterali in fondo al pozzo devono essere collegate alla tubazione principale tramite canale di circolazione. Al posto di canali di circolazione aperti possono essere inseriti anche tubi chiusi come tubazioni di suolo. In questo caso devono essere installate aperture di lavaggio adatte.

Come protezione dal congelamento le tubazioni d'allacciamento all'aperto devono essere posate sotto il livello di gelo. Se le tubazioni passano da muri di casa o fondamenta di casa le tubazioni devono essere avvolte con una massa plastica o imbottitura di sabbia. Tutto ciò per evitare scoppi di tubi durante i lavori.

## Art. 20

(Abscheider)

Für Abwässer aus Räumen, in denen mineralische Öle und Fette anfallen sowie für fleischverarbeitende Betriebe sind eigene Reinigungsanlagen einzubauen, die von der Baukommission der Gemeinde nach Anhören der zuständigen Behörde vorgeschrieben werden.

Für Großküchen und Hotels, Wirtschaften usw., sowie für Fleisch verarbeitende Betriebe sind Fettabscheider gemäß den geltenden Vorschriften einzubauen.

## Art. 21

(Ableitung tiefliegender Räume, Pumpanlagen, Rückstauverschlüsse)

Aus tiefliegenden Räumen, die nicht mit natürlichem Gefälle entwässert werden können, ist das Abwasser durch Pumpen der Kanalisation zuzuleiten. Pumpdruckleitungen sind über die maximale Rückstauhöhe des Straßenkanals zu führen. In die Grundleitungen von Kellerräumen, die über dem normalen Kanalwasserstand liegen, aber zeitweilig eingestaut werden können, sind selbsttätig wirkende und von Hand bedienbare Rückstauverschlüsse einzubauen. Diese dürfen aber nur während der Zeit des Wasserabflusses offen gehalten werden. An solche Anlagen sind nur die im Rückstau liegenden Apparate anzuschließen. Falleitungen aus oberen Stockwerken sind unbedingt unterhalb des Rückstauverschlusses an die Grundleitung anzuschließen.

Sofern in den auch nur zeitweilig im Rückstau liegenden Räumen wertvolle Güter gelagert werden, sind diese Räume ebenfalls durch Pumpanlagen zu entwässern. Die Angaben über die Rückstauhöhe sind bei der zuständigen Dienstabteilung der Gemeinde einzuholen. Der Eigentümer hat dafür zu sorgen, dass Pumpanlagen und Rückstauverschlüsse dauernd gewartet und in betriebsfähigem Zustand gehalten werden. Er ist für einwandfreie Funktion obiger Anlagen verantwortlich.

## Art. 22

(Materialien)

Für die Abwasseranlagen sind mit Ausnahme der Regenwasserleitungen nur säurebeständige Rohre zulässig (Ton- oder Kunststoffrohre). Alle Apparate und Einrichtungen haben den hygienischen Anforderungen zu entsprechen.

## Art. 23

(Reinigungs- und Entwässerungsanlagen)

Die Gemeinde verpflichtet sich, die Hauptleitungen in gutem Zustand zu erhalten und die Reinigung

## Art. 20

(separatori)

Per le acque di scarico provenienti da locali in cui risultano essere oli minerali e grassi e nelle imprese dove si effettuano lavorazioni della carne devono essere installati impianti di filtrazione. Essi sono stabiliti dall'ufficio tecnico comunale dopo aver sentito l'autorità competente.

Nelle grandi cucine e hotel, osterie ecc. ed inoltre nelle imprese di industria di carne devono essere installati separatori di grassi corrispondenti alle norme in vigore.

## Art. 21

(smalti. da locali profondi, impianti di pompaggio, serrature ristagno)

Le acque di scarico provenienti da locali profondi, che non possono essere drenate tramite l'inclinazione naturale, devono essere fatte affluire alla canalizzazione tramite pompe. Le condotte forzate per le pompe devono essere poste sopra il livello massimo di ristagno del canale stradale. Nelle tubazioni principali delle cantine che si trovano sopra il livello dell'acqua di canalizzazione e che possono essere temporaneamente stivati, sono da installare serrature di ristagno automatiche ed a manovra manuale. Queste possono essere mantenute aperte solo durante lo scarico dell'acqua. Ad impianti di questo tipo sono da allacciare gli apparecchi che si trovano nel ristagno. Le condutture provenienti devono essere allacciate alla tubazione di suolo assolutamente sotto la serratura di ristagno.

Se nei vani che si trovano temporaneamente nella zona di ristagno vengono depositati materiali preziosi, anche essi devono essere drenati tramite impianti di pompaggio. Le dichiarazioni riguardanti l'altezza di ristagno sono da richiedere nell'ufficio competente del comune. Il proprietario deve avere cura della manutenzione degli impianti di pompaggio e delle serrature ed è anche responsabile per il loro perfetto funzionamento.

## Art. 22

(materiali)

Per gli impianti delle acque di scarico, ad eccezione delle tubazioni per le acque piovane, sono ammessi solo tubi resistenti agli acidi (tubi d'argilla o di plastica). Tutta l'apparecchiatura e gli arredi devono corrispondere alle disposizioni igieniche.

## Art. 23

(impianti di pulizia e di drenaggio)

Il comune si impegna a mantenere le tubazioni principali in perfette condizioni e di eseguire la ne-

nach Bedarf vorzunehmen. Privatanschlüsse mit Schlammsammler, Fett- und Mineralölabscheider sind mindestens 2 mal jährlich zu entleeren.

Das Abscheidegut ist nach Anordnung der Gemeinde auf unschädliche Weise zu beseitigen und darf nicht in die Kanalisation oder in ober- und unterirdische Gewässer abgelassen werden. Geruchverschlüsse müssen stets mit Wasser gefüllt sein.

#### Art. 24

(Überquerung von Straßen)

Die Überquerungen von Staats-, Landes- oder Gemeindestraßen dürfen nur nach vorhergehender Genehmigung der Gemeinde oder der entsprechenden Straßenverwaltung, nach Hinterlegung einer eventuellen Kautions, durchgeführt werden.

#### Art. 25

(Benutzungsbeschränkung)

Das dem Kanalnetz zuzuleitende Abwasser muss so beschaffen sein, dass es weder die Anlagenteile der Kanalisation und der Kläranlage schädigt, noch deren Betrieb, Unterhalt und Reinigung beeinträchtigt oder das tierische und pflanzliche Leben im Vorflutgewässer gefährdet.

Es ist verboten, folgende Stoffe mittelbar oder unmittelbar der Kanalisation zuzuleiten:

- a) Gase und Dämpfe;
- b) giftige, feuer- oder explosionsfähige und radioaktive Stoffe;
- c) Jauche, Jauche aus Miststöcken und Komposthaufen, sowie die Abflüsse aus Futtersilos und Schwemmist (siehe eigene gesetzliche Vorschriften);
- d) grobdisperse Stoffe, die in der Kanalisation zu Verstopfungen Anlass geben können, z.B. Sand, Schutt, Kehricht, Schlacken, Küchenabfälle, Metzgereiabgänge, Lumpen, Ablagerungen aus Schlammsammlern, Klärgruben, Fett- und Ölabscheidern usw.;
- e) dichtflüssige und breiige Stoffe;
- f) Öle, Fette, Bitumen- und Teeremulsionen;
- g) größere Mengen von Flüssigkeiten mit einer Temperatur über 40° C;
- h) säure- und alkalihaltige Flüssigkeiten in schädlichen Konzentrationen.
- i) Die Abwässer von Gewerbebetrieben müssen in jedem Falle den Bestimmungen des L.G. Vom 18. Juni 2002 Nr. 8 und folgenden Änderungen entsprechen. Die bezüglichen Laboruntersuchungen sind zu erbringen.

Im Zweifelsfalle entscheidet die zuständige Behörde aufgrund eines Gutachtens, wofür der Entsorger die

cessaria pulizia. Allacciamenti privati con collettori di melma, separatori di grassi ed oli minerali sono da svuotare almeno 2 volte all'anno.

Il materiale di scarico è da rimuovere in modo innocuo secondo le disposizioni del comune e non può essere fatto defluire nella canalizzazione o in acque sotterranee o sopra il suolo. I sifoni devono essere sempre travasati con acqua.

#### Art. 24

(attraversamento di strade)

Le opere di allacciamento sotto passanti strade statali, provinciali o comunali possono essere eseguite soltanto dopo l'approvazione da parte del comune o dalla rispettiva amministrazione stradale e dopo la deposizione di una cauzione.

#### Art. 25

(limitazione d'utilizzo)

Le acque di scarico che affluiscono alla rete di fognatura devono avere caratteristiche tali da non danneggiare né le attrezzature della canalizzazione e dell'impianto di depurazione. Inoltre le acque di scarico non devono ostacolare la manutenzione e la pulizia degli impianti e non devono nuocere la salute degli animali e delle piante nelle acque fluiti. È proibito scaricare direttamente o indirettamente nella fognatura i seguenti liquidi:

- a) liquidi gassosi e vaporosi
- b) liquidi velenosi ed esplosivi o radioattivi
- c) liquidi provenienti da scarichi zootecnici, concimaie, gli scarichi da sili da foraggi e sterco alluvionale (vedi le relative disposizioni di legge);
- d) pezzi grossolani che possono intasare la fognatura come sabbia, macerie, immondizie, rifiuti di cucina, rifiuti di macelleria, stracci, sedimentazioni da collettori del fango, fosse di purificazione, separatori di oli e grassi ecc.;
- e) liquidi densi;
- f) oli, grassi, emulsioni bitumosi ed asfalti
- g) grande quantità di liquidi con una temperatura superiore a 40 gradi;
- h) liquidi acidi ed alcalici in concentrati nocivi.
- i) Le acque nere delle aziende industriali dovranno corrispondere in ogni caso alle norme della legge provinciale 18 giugno 2002, n. 8, e successive modifiche. Si dovrà provvedere alle relative analisi di laboratorio.

In casi dubbiosi decide l'autorità competente in base ad un parere tecnico. Le spese sono a carico del

Kosten zu tragen hat.

#### Art. 26

(Anschluss von Amts wegen)

Sobald die öffentliche Sammelkanalisation errichtet wird bzw. die entsprechenden Anschlussmöglichkeiten gegeben sind, müssen die Abwasserleitungen, die noch mit Sickergruben ausgestattet sind, an das Kanalisationsnetz angeschlossen werden.

Der Bürgermeister stellt dem Interessierten die Verordnung zu, den Anschluss vorzunehmen, und setzt dafür eine Höchstfrist von 6 Monaten fest, innerhalb welcher der Anschluss vorzunehmen ist. Bei Nichterfüllung der Verordnung sorgt der Bürgermeister von Amts wegen für den Anschluss. Die entsprechenden Kosten werden von der Gemeinde beim Übertreter nach den Bestimmungen des Sondergesetzes für die Eintreibung der Vermögenseinkünfte des Staates eingehoben.

#### Art. 27

(Ableitung des Regenwassers)

Die Regen- und Drainagewässer sind vorrangig wiederzuverwerten oder zum Versickern zu bringen. Nur in jenen Fällen, in denen die Versickerung aufgrund der Bodenbeschaffenheit oder aus anderen technischen Gründen nicht möglich ist, dürfen sie in die Regenwasserkanalisation einzuleiten.

Die häuslichen Abwässer (WC und Duschen), die Abwässer aus Milchkammern und die Abwässer aus der Rückspülung der Filteranlagen der Schwimmbäder sind in die Schmutzwasserkanalisation einzuleiten. Das Wasser der Schwimmbäder kann im Falle der Entleerung auch in die Regenwasserkanalisation abgeleitet werden. Es sind jedoch auf jeden Fall die Grenzwerte der Tabelle A des D.L.H. vom 29.01.1980, Nr. 3, einzuhalten, wobei besonders auf die Konzentration des Parameters aktives Chlor (Grenzwert 0,2mg/l) zu achten ist.

Stellt die Gemeindeverwaltung fest, dass Regen- und Drainagewässer in die Schmutzwasserleitung eingeleitet werden, so ist sie berechtigt, zusätzlich zu der Verwaltungsstrafe laut Art. 49 für die gesamte Dauer der widerrechtlichen Einleitung die Gebühr für die Einleitung und Klärung der häuslichen Abwässer einzuheben. Die Berechnungsgrundlage ergibt sich durch die Multiplikation der Dachfläche und gegebenenfalls versiegelten Bodenfläche mit der mittleren jährlichen Niederschlagshöhe.

proprietario.

#### Art. 26

(allacciamento d'ufficio)

Nel momento in cui viene realizzata la rete di fognatura centralizzata pubblica o si verificano le condizioni di allacciabilità, gli scarichi muniti di impianti depurativi costituiti da pozzi di dispersione devono essere fatti confluire nella rete stessa.

Il Sindaco notifica all'interessato l'obbligo di eseguire l'allacciamento, nonché il termine, non superiore a sei mesi, entro il quale deve essere data esecuzione. In caso di inosservanza, il Sindaco provvede d'ufficio. Le spese relative sono riscosse dal comune a carico del trasgressore secondo le disposizioni della legge speciale per la riscossione delle entrate patrimoniali dello Stato.

#### Art. 27

(derivazione delle acque piovane)

Le acque piovane e le acque di drenaggio sono prevalentemente da disperdere. Solo nei casi in cui la dispersione non sia possibile a causa della configurazione del suolo o per altri motivi tecnici, le acque piovane possono essere fatte affluire nella canalizzazione per le acque piovane.

Le acque di scarichi domestici (WC e doccia), di locali adibiti alla lavorazione del latte e le acque di scarico provenienti dalla pulizia degli impianti di filtrazione delle piscine sono da immettere nella canalizzazione per le acque nere. Le acque delle piscine possono essere smaltite, in caso di svuotamento della piscina, anche nella canalizzazione per le acque piovane. Devono comunque essere rispettati i limiti della tabella A del D.P.G del 29.01.1980, n. 3, nel quale è da considerare soprattutto la concentrazione del parametro di cloro (valore di limite 0,2% mg/l).

Qualora l'amministrazione comunale accerti che nella canalizzazione per le acque nere vengano fatte confluire acque piovane o di drenaggio, essa è autorizzata di incassare, oltre la sanzione amministrativa di cui all'art. 49, per l'intera durata dell'immissione abusiva il canone per immissione e depurazione di scarichi civili. La base di calcolo risulta dalla moltiplicazione della superficie delle aree rese impermeabili con la precipitazione media annua.

## Anschlüsse

### Art. 28

(Kosten)

Die Kosten für den Bau und die Instandhaltung der Zuleitung ab dem Verbraucheranschluss (Hauptstrang bzw. letzte Abzweigung) sowohl für die Trinkwasserleitungen als auch für die Kanalisierung gehen zu vollen Lasten des Antragstellers.

Beim Anschluss an die Hauptleitung bzw. an den Sammler muss durch den Abnehmer ein Übergabeschacht gesetzt werden.

Die Gemeinde schreibt die Lage des Schachtes vor und der Trinkwasseranschluss wird vom Abnehmer selbst durchgeführt.

Der Gemeinde steht es frei, andere Neuanschlüsse in bereits bestehenden Schächten vorzuschreiben. In jedem Fall muss sich der Schacht in einer zumutbaren Entfernung des Abnehmers befinden. Von Fall zu Fall kann die Gemeindeverwaltung weitere notwendige Durchführungsanweisungen vorschreiben.

Der Abnehmer ist verpflichtet, vor der hausinternen Wasserleitung einen Absperrschieber sowie einen Entleerungshahn hinter dem Absperrschieber anzubringen. Druckregler oder Entkalkungsanlagen sind hinter dem Absperrschieber einzubauen.

### Art. 29

(Ermächtigungen)

Der Abnehmer ist weiters verpflichtet, selbst die Ermächtigung einzuholen, um eventuell auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen erforderliche Grabungsarbeiten durchführen zu können.

Weiters sind auf Spesen des Abnehmers sämtliche Grab-, Pflasterungs-, Asfaltierungs-, Maurerarbeiten usw. sorgfältig auszuführen. Sofern für die Errichtung bzw. Verlegung der privaten Anschlussleitung gemeindeeigene Plätze und Straßen aufgerissen werden müssen, verlangt die Gemeindeverwaltung eine Kautionshöhe in ausreichender Höhe, als Garantie für die ordnungsgemäße Wiederherstellung. Die Festlegung der Höhe dieser Kautionshöhe, sowie deren Freistellung erfolgen durch den Gemeindeausschuss.

### Art. 30

(weitere Vorschriften)

Die Gemeindeverwaltung kann dem Antragsteller für die Zu- bzw. Ableitung, im Hinblick auf die zu-

## allacciamenti

### Art. 28

(spese)

Le spese per la posa in opera e la manutenzione della condotta fino all'utenza (rete principale rispettivamente ultima derivazione), sia per le reti idriche che per le fognature sono ad esclusivo carico del richiedente.

Presso l'allacciamento alla rete principale rispettivamente al collettore deve essere predisposto dallo utente un pozzetto di misura sufficiente.

Il Comune prescrive la posizione del pozzetto e l'allacciamento avviene per conto proprio dell'utente.

È inoltre facoltà del Comune, prescrivere ulteriori nuovi allacciamenti presso pozzetti già esistenti. In ogni caso il pozzetto deve essere locato a distanza ragionevole dall'utente. Di caso in caso l'Amministrazione comunale può prescrivere ulteriori disposizioni per l'esecuzione dei lavori, se ritenuti necessari.

Il proprietario del fabbricato è obbligato di montare un rubinetto d'arresto prima della diramazione interna dell'acqua nonché un rubinetto di scarico dopo il rubinetto d'arresto. Eventuali regolatori della pressione od impianti di decalcificazione devono essere installati dopo il rubinetto d'arresto.

### Art. 29

(autorizzazioni)

L'utente è inoltre obbligato a procurarsi per proprio conto la concessione di eseguire eventualmente lavori di scavo necessari su strade, vie e piazze pubbliche.

Inoltre devono pure essere eseguiti a cura e spese dell'interessato tutti i lavori di scavo, selciatura, bitumatura e muratura ecc. Se in caso di costruzione rispettivamente posa in opera della condotta privata dovrà essere disfatto il lastricato o la bitumatura su strade e piazze di proprietà del Comune, l'Amministrazione comunale richiede una cauzione nell'ammontare necessario a garanzia del ripristino a regola d'arte. La determinazione dell'ammontare della cauzione nonché la sua dispensa vengono determinati dalla Giunta Comunale.

### Art. 30

(ulteriori disposizioni)

L'Amministrazione comunale, a riguardo della futura attività edile e il relativo prolungamento della rete

künftige Bautätigkeit und entsprechender Weiterführung des Trinkwasser- bzw. Kanalisationsnetzes ein größeres Rohrausmaß vorschreiben, als dieser für sein eigenes Gebäude benötigt; in diesem Falle gehen die Mehrkosten zu Lasten der Gemeinde.

idrica rispettivamente della fognatura, può prescrivere al richiedente un maggior diametro della tubatura in relazione a quello necessario per il suo edificio; in tale caso la maggiore spesa vanno a carico del Comune.

<b>Titel VI</b>	<b>titolo VI</b>
<b>Ermittlung des Verbrauchs</b>	<b>determinazione del consumo</b>

#### Art. 31

(Einbau von Wasseruhren)

Der Wasserverbrauch wird mittels geeigneter, plombierter Wasserzähler ermittelt. Der Zählertyp wird von der Gemeinde vorgeschrieben und vom Abnehmer selbst und auf eigene Kosten eingebaut. Bestehende Zähler müssen ebenfalls im Schacht an der Abzweigung von der Hauptleitung eingebaut werden, sofern dieser vorhanden ist. Ansonsten können Zähler innerhalb von Gebäuden beibehalten werden, wobei die Verpflichtungen gemäß Art. 13 aufrecht bleiben.

#### Art. 32

(Regelung)

Der Zähler wird durch den Abnehmer eingebaut und bleibt dessen Eigentum und ist alle 10 Jahre auszutauschen bzw. dessen Funktionalität von Fachpersonal zu bestätigen. Bei einem notwendigen Austausch muss dies durch den Abnehmer und auf seine Kosten erfolgen.

#### Art. 33

(Ablesung)

Die Zählerablesung erfolgt einmal jährlich. Die Gemeinde behält sich das Recht vor, die Zähler und die internen Anlagen durch Beauftragte der Gemeinde jederzeit zu kontrollieren und allfällige Reparaturen vorzuschreiben.

#### Art. 34

(Verantwortung)

Die Gemeindeverwaltung übernimmt keine irgendwie geartete Verantwortung für Personen- und Sachschäden, die nach der Übergabe im Bereich der privaten Zuleitung durch das Wasser entstehen können. Der Abnehmer ist für die gute Instandhaltung des Wasserzählers verantwortlich.

#### Art. 35

(defekte Zähler)

#### Art. 31

(installazione di contatori d'acqua)

Il consumo dell'acqua viene determinato con appositi contatori debitamente sigillati. Il tipo di contatore da usare viene prescritto dal Comune ed installato dall'utente.

Anche i contatori esistenti devono essere montati nel pozzo presso la diramazione dalla conduttura principale se esistente. Se questo non esiste il contatore può essere mantenuto all'interno dell'edificio, tuttavia le disposizioni di cui all'art. 13 devono essere rispettate.

#### Art. 32

(regolazione)

Il contatore viene installato e rimane di proprietà dell'utente e deve essere sostituito ogni 10 anni o certificato la sua funzionalità da personale specializzato.

In caso di necessità di sostituire il contatore installato, la sostituzione deve avvenire a cura e per conto dell'utente .

#### Art. 33

(rilevazione)

La lettura dei contatori avviene una volta. Il Comune si riserva il diritto di controllare a mezzo di propri addetti il contatore e gli impianti interni in ogni momento e di prescrivere le necessarie riparazioni.

#### Art. 34

(responsabilità)

L'Amministrazione comunale non risponde in alcun modo dei danni causati dall'acqua a persone o cose a valle del punto di consegna della rete privata. L'utente è responsabile per la buona manutenzione del contatore.

#### Art. 35

(contatori difettosi)



Die Zähler sind als funktionstüchtig zu betrachten, bis nicht von Seiten der Gemeinde das Gegenteil festgestellt wird.

Bei Feststellung eines Defekts des Wasserzählers oder bei einem Rohrbruch der privaten Zuleitung für Trinkwasser, wird für die Abrechnung des Trinkwassers, der durchschnittliche Wasserverbrauch von zwei vorhergehenden Jahren verwendet, in welchen er mehr oder weniger gleich blieb.

Defekte Wasserzähler werden von Abnehmer und auf seine Kosten repariert oder ausgetauscht.

#### Art. 36

(Abwassermenge)

Der mittels der Wasserzähler ermittelte Verbrauch dient als Grundlage für die Berechnung und Ansetzung der eingeleiteten Abwassermenge.

#### Art. 37

(Anzahl der Wasserzähler)

Je Gebäude ist jeweils nur ein einziger Wasserzähler zu installieren, wobei das Wasser für die Bewässerung von Hausgärten und/ oder Grünflächen ebenfalls inbegriffen ist.

Sind bereits mehrere Zähler installiert, so werden die einzelnen Ergebnisse addiert.

Fino a prova contraria da parte del Comune i contatori sono da considerarsi a regolare funzionamento.

Nel caso che dovesse essere accertato un difetto del contatore acqua o rottura della tubatura privata d'afflusso acqua, si attribuisce per il calcolo del acqua il consumo medio di due anni precedenti, dove è rimasto più o meno uguale.

Contatori difettosi verranno riparati o sostituiti dall' e per conto dell'utente.

#### Art. 36

(quantità degli scarichi)

La quantità di consumo di acqua rilevata tramite i contatori rappresenta la base per il calcolo e la riscossione delle acque di scarico.

#### Art. 37

(numero di contatori)

Per ogni fabbricato può essere installato soltanto un unico contatore, dando atto che l'acqua per l'irrigazione dei giardini privati e delle aree verdi deve essere compresa.

Se sono già installati diversi contatori, i relativi conteggi vengono sommati.

### **Titel VII**

#### **Anschluss- und Verbrauchsgebühren**

##### Art. 38

(Anschlussgebühr)

1. Die Möglichkeit, sich an die öffentliche Trink- und Abwasserleitung anschließen zu können, wird über die primären Erschließungsbeiträge abgegolten.

2. Bestehende Gebäude, die an das öffentliche Trink- und Abwassernetz angeschlossen werden, müssen den Teil der primären Erschließungsbeiträge entrichten, der die Trink und Abwasserversorgung betrifft.

##### Art. 39

(Kostendeckung der Dienste)

Der Tarif für den Verbrauch des Trinkwassers sowie für die Ableitung und Klärung des Abwassers wird so bestimmt, dass eine möglichst 90%ige De-

### **titolo VII**

#### **contributi per allacciamento e consumo**

##### Art. 38

(contributo di allacciamento)

1. La possibilità di allacciarsi alla rete idropotabile e fognaria pubblica è compensato con il contributo di urbanizzazione primaria.

2. Edifici esistenti, che vengono allacciati alla rete idropotabile e fognaria, devono corrispondere la parte del contributo di urbanizzazione relativo al servizio idropotabile e fognatura.

##### Art. 39

(copertura di spesa dei servizi)

La tariffa per il consumo dell'acqua potabile nonché per il servizio di fognatura e di depurazione viene determinato in modo che venga garantita una co-

ckung der Betriebskosten, der Amortisationskosten betreffend die Investitionen und alle im Zusammenhang mit der Führung der Dienste auftretenden Kosten gegeben ist.

#### Art. 40

(Tarifgestaltung Trinkwasserversorgung)

Die Tarife für den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst werden vom Gemeindeausschuss für das gesamte Gemeindegebiet festgelegt und stehen dem Betreiber zu.

Die Tarife für den Trinkwasserversorgungsdienst setzen sich zusammen aus einer Grundgebühr pro Anschluss und einem verbrauchsabhängigen Betrag. Dabei ist den Betriebskosten der Anlagen und der Trinkwasserschutzgebiete Rechnung zu tragen.

#### Art. 41

(Grundgebühr für die Trinkwasserversorgung)

Die Grundgebühr deckt folgende direkten u.indirekten Kosten:

- a) Kosten für die Verwaltung, für die Erstellung, für die Einhebung, für Streitverfahren;
- b) Kosten für verschiedene Dienstleistungen.

Die Berechnung der Grundgebühr erfolgt je Wasserzähler.

#### Art. 42

(Verbrauchsgebühr Trinkwasserversorgung)

Der verbrauchsabhängige Betrag der Gebühr deckt folgende direkten u.indirekten Kosten:

- a) Ankauf von Verbrauchsgütern und Rohstoffen;
- b) Amortisierungskosten und Kapitalnutzungskosten.

Die Berechnung der Verbrauchsgebühr erfolgt je Kubikmeter bezogenem Trinkwasser, wie am Wasserzähler abgelesen.

#### Art. 43

(Befreiung und Herabsetzung des Tarifs, Garantie des lebensnotwendigen Minimums)

1. Der Gemeindeausschuss kann in besonderen Härtefällen über eine Gebührenbefreiung oder -begünstigung von Fall zu Fall entscheiden.
2. Die aufgrund der Befreiung oder Herabsetzung fehlenden Tariferträge werden nicht mit den Gebühren der anderen zur Zahlung verpflichteten Abnehmer beglichen.
3. Im Falle von nicht bezahlten Rechnungen für die Nutzungskategorie Haushalt darf die Lieferung des Trinkwassers nicht unterbrochen werden. Für jeden Einwohner sind als lebensnotwendiges Minimum

pertura possibilmente al 90 % delle spese di gestione, degli ammortamenti relativi agli investimenti nonché tutti i costi derivanti dalla gestione dei servizi.

#### Art. 40

(impostazione tariffe servizio idropotabile)

Le tariffe per il servizio idropotabile pubblico sono determinate dalla Giunta comunale per i rispettivi territori e spettano al gestore.

Le tariffe per il servizio idropotabile pubblico sono composte da una tariffa base per allacciamento ed un importo basato sul consumo. A tale proposito si tiene conto dei costi di gestione degli impianti e delle aree di tutela di acqua potabile.

#### Art. 41

(tariffa base per il servizio idropotabile)

La tariffa base comprende i seguenti costi diretti ed indiretti:

- a) costi sostenuti per l'amministrazione, l'accertamento, la riscossione, le controversie;
- b) costi per diversi prestazioni di servizi.

Il calcolo della tariffa base avviene per ogni contatore.

#### Art. 42

(tariffa consumo servizio idropotabile)

L'importo basato sul consumo comprende i seguenti costi diretti ed indiretti:

- a) acquisto di beni di consumo e di materie prime;
- b) spese di ammortamento e spese d'uso del capitale.

Il calcolo della tariffa di consumo avviene per metro cubo di acqua potabile percepito, come rilevato dal contatore d'acqua.

#### Art. 43

(Esenzione e riduzione della tariffa, garanzia del minimo vitale)

1. La Giunta comunale in casi di particolare necessità deciderà di volta in volta su eventuali richieste di esonero o riduzione.
2. Le mancate entrate dovute all'esenzione o alla riduzione della tariffa non vengono compensate dai canoni corrisposti dagli altri utenti obbligati al pagamento.
3. Nel caso di fatture per uso domestico non saldate, la fornitura di acqua potabile non può essere interrotta. Per ogni persona residente devono essere garantiti come minimo vitale almeno 50 litri al giorno.

mindestens 50 Liter Trinkwasser pro Tag zu garantieren.

#### Art. 44

(Tarifgestaltung Abwasserentsorgung)

Die Tarife für den öffentlichen Abwasserentsorgungsdienst werden vom Gemeindevorstand für das gesamte Gemeindegebiet festgelegt und stehen dem Betreiber zu.

Die Tarife für den Abwasserentsorgung setzen sich zusammen aus einem Teilbetrag für die Ableitung der Abwässer und einem Teilbetrag für die Klärung derselben. Dabei ist den Betriebskosten der Anlagen Rechnung zu tragen.

Die Gebühr deckt mindestens zu 90 % die direkten und indirekten Kosten im Zusammenhang mit der Ableitung und der Klärung der Abwässer.

#### Art. 45

(Homogene Tarifgruppen Abwasserentsorgung)

Für die Nutzer der 1. Kategorie des vorhergehenden Artikels 43 wird ein Einheitstarif je Kubikmeter bezogenem Trinkwasser, wie am Wasserzähler abgelesen, festgelegt.

Für die Berechnung des Abwassertarifes für die gewerblichen Abwässer (Abwässer, welche aus Gebäuden oder Anlagen abgeleitet werden, in welchen Handelstätigkeiten oder die Herstellung von Gütern stattfinden, soweit es sich nicht um häusliches Abwasser und Niederschlagwasser handelt) wird zusätzlich zu diesem Einheitstarif ein Pauschalbetrag festgesetzt, gestaffelt nach eingeleiteter Abwassermenge.

Weiter wird jener Teil, welcher der Klärung entspricht um einen von der Landesregierung beschlossenen Koeffizienten erhöht.

Für die Nutzer der 3. Kategorie wird für die Viehtränken, sofern ein separater Zähler installiert ist, nur die Menge welche die 35 m<sup>3</sup> pro GVE überschreitet, als Abwasser berücksichtigt und berechnet.

Die Anzahl der GVE entspricht jenen, wie sie den jeweils aktuellen Daten, veröffentlicht auf der Internetseite des Landes, zu entnehmen sind.

#### Art. 46

(Einhebung der Gebühren)

1. Die Einhebung der Gebühren für Wasser und Abwasser erfolgt zumindest einmal im Jahr nach den Bestimmungen des Sondergesetzes für die Eintreibung der Vermögenseinkünfte.

Die Begleichung der Rechnungen muss bei Vor-

no di acqua potabile.

#### Art. 44

(impostazione tariffe per lo smaltimento delle acque di rifiuto)

Le tariffe per il servizio pubblico per lo smaltimento delle acque di rifiuto sono determinate dalla Giunta comunale per i rispettivi territori e spettano al gestore.

Le tariffe per lo smaltimento delle acque di rifiuto sono composte da una frazione per la derivazione ed una frazione per la depurazione delle medesime. A tale proposito si tiene conto dei costi di gestione degli impianti.

La tariffa copre almeno per 90 % tutti i costi diretti ed indiretti in concomitanza con l'asporto e la depurazione delle acque di rifiuto.

#### Art. 45

(gruppi di tariffa omogenei smaltimento acque di rifiuto)

Per gli utenti della 1° categoria del precedente articolo 43 viene determinata una tariffa unica per metro cubo di acqua potabile consumato, come rilevato dal contatore d'acqua.

Per il calcolo della tariffa per scarichi industriali (acque reflue industriali qualsiasi tipo di acque reflue scaricate da edifici o installazioni in cui si svolgono attività commerciali, o di produzione di beni, diverse dalle acque reflue domestiche e dalle acque meteoriche di dilavamento), alla menzionata tariffa unica viene aggiunto un importo forfettario, scagionato in base alla quantità scaricata.

In più la parte corrispondente alla depurazione viene aumentata con un coefficiente stabilito dalla giunta provinciale.

Per gli utenti della 3° categoria, se è installato un contatore separato per l'abbeveraggio del bestiame viene considerato e calcolato solo il volume eccedente i 35 mc per UBA..

La quantità dei bestiami corrispondono ai rispettivi dati aggiornati, pubblicati sulla pagina internet della Provincia.

#### Art. 46

(riscossione dei canoni)

La riscossione dei canoni per acqua potabile e di scarico avviene almeno una volta l'anno ai sensi della legge speciale sulla riscossione delle entrate patrimoniali.

Il pagamento degli avvisi di pagamento dovrà ef-

weis derselben erfolgen und die Zahlung darf weder hinausgeschoben noch im Betrag herabgesetzt werden, auch nicht im Falle von Beanstandungen.

Bei Zahlungsverzug wird die erste Aufforderung **innerhalb von 60 Tagen** ab Fälligkeit zugeschickt. Erfolgt noch keine Zahlung so wird eine zweite Zahlungsaufforderung ausgestellt und zugestellt. In beiden Aufforderungen werden auch die Zinsen im gesetzlichen Ausmaß berechnet und angewandt. Nach zweimaliger Mahnung wird die Zwangseintreibung in die Wege geleitet.

Sollte der Abnehmer der Zahlung noch nicht nachkommen, wird die Trinkwasserlieferung innerhalb von 10 Tagen eingestellt. Die Mindestlieferung an Haushalte bleibt jedenfalls gewährleistet.

#### Art. 47

(provisorische Anschlüsse)

Bei Ansuchen für provisorische Anschlüsse (Bauanschlüsse u.ä.) behält sich die Gemeindeverwaltung das Recht vor, die Notwendigkeit und Möglichkeit des Anschlusses zu überprüfen.

Provisorische Anschlüsse werden zeitlich begrenzt und es ist jedenfalls eine Wasseruhr anzubringen.

Bei Baustellen hat der Abnehmer folgende Möglichkeiten:

- Berechnung mittels montierten Zähler;
- Pauschalsystem, pro 500 m<sup>3</sup> unter- und oberirdische Kubatur wird ein Trinkwasserverbrauch von 50 m<sup>3</sup> berechnet;
- Erfassung mittels bereits montiertem Zähler, wobei der Mehrverbrauch auf die Vorjahre als Bauwasser abgerechnet wird.

Die daraus entstehenden Kosten gehen gänzlich zu Lasten des Antragstellers.

Es ist nur die Trinkwassergebühr zu entrichten, sofern kein Abwasser in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet wird.

fettuarsi a presentazione delle stesse e non potrà essere differito o ridotto nemmeno in caso di contestazione.

In caso di mancato pagamento il primo sollecito è inviato **entro 60 giorni** dalla scadenza. Quando l'utente ritarda ulteriormente il saldo di una fattura viene emesso e notificato un secondo sollecito. Ad entrambi i solleciti si applicano gli interessi nella misura di legge. Dopo due solleciti viene dato corso alla procedura di esecuzione forzata.

Qualora l'utente non paga ancora, la fornitura viene interrotta entro 10 giorni. Resta comunque garantita la fornitura minima per gli usi domestici.

#### Art. 47

(allacciamenti provvisori)

Per le richieste di allacciamenti provvisori (allacciamenti per costruzioni ecc.), il Comune si riserva il diritto di esaminare la necessità e la possibilità dello allacciamento.

Gli allacciamenti provvisori sono a tempo determinato e devono in ogni caso essere provvisti di contatore d'acqua.

Per cantieri edili l'utente ha la possibilità di scegliere diversi modi:

- calcolo con contatore montato;
- sistema forfettario, si calcola un consumo di 50 mc d'acqua potabile per ogni 500 mc di volume sotterraneo e sopra terra;
- conteggio con un contatore già montato, dove si considera il consumo maggiore in riferimento agli anni precedenti come consumo acqua cantiere.

Le spese derivanti sono a totale carico del richiedente. In ogni caso viene riscosso solo la tariffa per il consumo dell'acqua, se non vengono scaricati acque nere nella fogniatura.

Titel VIII	titolo VIII
Weitere Bestimmungen	Ulteriori disposizioni

**Art. 48**

(Löschwasserhydranten)

Im Rahmen der Wasserverfügbarkeit und unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten verpflichtet sich die Gemeinde nach Absprache mit der örtlichen Feuerwehr zur Errichtung eigener Feuerlöschhydranten für den Brandschutz.

Das Benützen von Hydranten für Bewässerungs-, Reinigungs- oder andere Zwecke ist strengstens untersagt; sie dienen im Regelfall ausschließlich der Wasserentnahme im Brand- und Katastrophenfall, sowie für Übungszwecke durch die Freiwillige Feuerwehr.

Dem Bürgermeister steht es zu, in besonderen Fällen Ausnahmen zu gestatten; die Öffnung und Schließung hat stets von einem Feuerwehrmann oder dem Wasserwart der Gemeinde zu erfolgen. Die Wasserentnahme für den Brand-/Zivilschutz und für Übungszwecke der Feuerwehr ist gebührenfrei.

**Art. 49**

(öffentliche Brunnen)

Die im Gemeindegebiet bestehenden öffentlichen Brunnen dienen ausschließlich der Entnahme von Trinkwasser mittels Gefäßen und zur Viehtränke. Jeder auch nur zeitweilige Anschluss ist verboten. Der Wasserfluss darf nur von eigens beauftragtem Gemeindepersonal geregelt werden.

Der Verbrauch ist von der Trink- und Abwassergebühr befreit.

**Art. 50**

(Nebenkosten)

Die Kosten für Steuer, Stempelmarken, Mehrwertsteuer usw., welche Abonnierungen, Vertragsübergabe, -nachfolge, -ende oder -änderungen jeder Art betreffen, gehen zu Lasten der Verbraucher.

**Art. 48**

(idranti antincendio)

Nel quadro della disponibilità di acqua ed in considerazione delle possibilità tecniche il Comune, sentiti i vigili del fuoco locali, si impegna di installare idranti antincendio per il servizio antincendio.

L'uso degli idranti a scopo di irrigazione, pulizia od altro é proibito severamente in ogni caso; di regola gli idranti servono esclusivamente al prelievamento di acqua in caso di incendio o di catastrofe, come anche per esercitazioni da parte del corpo volontario dei vigili del fuoco.

Spetta al Sindaco di concedere in casi straordinari delle eccezioni; L'apertura e la chiusura degli idranti possono essere effettuati solo da un vigile del fuoco o il tecnico idropotabile del Comune. Il prelievamento dell'acqua ad uso antincendio/protezione civile e esercitazione dei Vigili del Fuoco é gratuito.

**Art. 49**

(fontane pubbliche)

Le fontane pubbliche esistenti nel territorio comunale servono esclusivamente al prelievo di acqua potabile con recipienti e per l'abbeveraggio di bestiame. Ogni allacciamento anche temporaneo di un tubo é proibito. L'afflusso dell'acqua può essere regolato solo dall'apposito personale comunale.

Il consumo non é soggetto al canone acqua potabile er acque nere.

**Art. 50**

(spese accessorie)

Le spese riguardanti tasse, bolli, IVA ecc., relativi ad abbonamenti, trapassi, cessazioni o variazioni di contratto di qualunque natura sono a carico degli utenti.

Titel IX	titolo IX
Verbote, Verantwortung, Geldbussen	Divieti, responsabilità, sanzioni

**Art. 51**

(Notfallplan)

**Art. 51**

(Piano d'emergenza)

Der Betreiber erstellt einen Notfallplan für folgende Fälle:

- Betriebsunterbrechung;
- Betriebsstörung;
- Naturkatastrophen;
- Umweltereignisse;
- Anschläge.

#### Art. 52

(Zutritt zu den Anlagen)

Jedem Unbefugten ist der Zugang zu den Wasserleitungs-, Kanalisierungsanlagen, Wasserspeichern und allen sonstigen Infrastrukturen für Trink- und Abwasser im Gemeindegebiet strengstens untersagt.

#### Art. 53

(Haftung Wasserzähler)

Der Verbraucher haftet für die Unversehrtheit der Plombe des Wasserzählers. Das vorsätzliche Aufbrechen der Plombe und jede Veränderung an den Messgeräten und an den Zuleitungen ist strengstens verboten. Der Urheber des Schadens für die Reparaturen aufkommen.

Sollte es aus Dringlichkeitssituationen notwendig sein, die Zollplombe bzw. den Wasserzähler zu entfernen, so ist vorher die Gemeindeverwaltung davon in Kenntnis zu setzen.

#### Art. 54

(Verwaltungsstrafen)

1. Vorbehaltlich anderer Maßnahmen strafrechtlicher Natur, kommen im Sinne des Artikels 57, Absatz 2 des Landesgesetz vom 18. Juni 2002, Nr. 8 folgende Verwaltungsstrafen zur Anwendung:

a) bei nicht bewilligtem Anschluss einer Privatleitung an die Hauptleitung oder im Falle des Anschlusses einer Privatleitung an die Abzweigungsleitung zwischen Hauptleitung und Wasserzähler oder im Falle eines Anschlusses ohne Zähler oder bei Entnahme von Trinkwasser aus öffentlichen Brunnen mit Schläuchen oder bei nicht genehmigter Benützung von Feuerlöschhydranten für Bewässerungs- oder andere Zwecke:

**516,00 Euro**

Neben der Verwaltungsstrafe ist die bezogene Wassermenge zu bezahlen.

b) im Falle von widerrechtlichem Weiterverkauf des

Il gestore elabora un piano d'emergenza per i seguenti casi:

- interruzione del servizio;
- guasto al servizio;
- catastrofe naturali;
- eventi ambientali;
- attentati.

#### Art. 52

(accesso agli impianti)

È rigorosamente vietato l'accesso ad ogni estraneo agli impianti dell'acquedotto, della fognatura, cisterne d'acqua e ogni altra infrastruttura per acqua potabile e fognatura sul territorio comunale.

#### Art. 53

(responsabilità contatori)

L'utente è responsabile della integrità dei sigilli dei contatori d'acqua. La rottura intenzionale del sigillo e qualsiasi alterazione agli apparecchi di misura ed alle condutture di allacciamento è severamente vietata. Il colpevole del danno deve pagare le spese per la riparazione.

Se in caso d'urgenza si rende necessaria la rimozione del sigillo rispettivamente del contatore d'acqua, prima ne deve essere data notizia all'amministrazione comunale.

#### Art. 54

(sanzioni amministrative)

1. Salvo altri provvedimenti in ambito penale, vengono applicati ai sensi dell'articolo 57, comma 2 della Legge provinciale del 18 giugno 2002, n. 8 le seguenti sanzioni amministrative:

a) in caso di allacciamento non autorizzato di una conduttura privata alla conduttura principale o in caso di allacciamento di conduttura privata alla tubazione fra conduttura principale e il contatore o in caso di allacciamento senza contatore o in caso di prelievo con tubi flessibili dell'acqua dalle fontane pubbliche o in caso di utilizzo non autorizzato degli idranti antincendio a scopo di irrigazione o altro:

**516,00 Euro**

Oltre alla sanzione amministrativa è da pagare l'acqua consumata.

b) in caso di rivendita abusiva dell'acqua potabile da

Trinkwassers durch den Kunden:

**258,00 Euro**

c) bei Verwendung von Trinkwasser für nicht bewilligte Zwecke oder Zeiträume:

**258,00 Euro**

d) bei nicht gemeldeter zusätzlicher Wasserversorgung:

**258,00 Euro**

e) im Falle von absichtlicher Beschädigung von Zähler oder Absperrhahn, Speicher, Hydranten, Schieber, Vorrichtungen oder anderen Teilen der Anlage einschließlich der gusseisernen Deckel, bei Beschädigung von Plomben sowie bei Manipulation der Mess- und Kontrollvorrichtungen:

**258,00 Euro**

Neben der Verwaltungsstrafe sind die Reparaturen zu bezahlen.

f) im Falle von Vernachlässigung der ordentlichen und außerordentlichen Instandhaltung der Anschlussleitungen durch den Kunden:

**516,00 Euro**

2. Die Verwaltungsstrafen werden von der Gemeinde auch aufgrund der gemeldeten oder festgestellten Übertretungen verhängt.

Wird die Übertretung von minderjährigen begangen, werden deren Eltern zur Verantwortung herangezogen.

3. Jede Wasserentnahme ohne Wasserzähler bzw. ohne entsprechenden Ermächtigung des Betreibers ist untersagt und wird im Sinne des Gesetzes angezeigt.

parte del cliente:

**258,00 Euro**

c) in caso di utilizzo dell'acqua per scopi o periodi non autorizzati:

**258,00 Euro**

ro

d) per approvvigionamento d'acqua non comunicato:

**258,00 Euro**

ro

e) in caso di danneggiamento intenzionale di un contatore o di un rubinetto di chiusura, di serbatoi, idranti, saracinesche, dispositivi o altri componenti dell'impianto. compresi i coperchi in ghisa, le sigillature nonché in caso di attrezzature di misura e controllo manomesse:

**258,00 Euro**

ro

Oltre alla sanzione sono da rimborsare le spese di riparazione.

f) in caso di manutenzione ordinaria e straordinaria trascurata delle condutture da parte del cliente:

**516,00 Euro**

2. Le sanzioni amministrative vengono applicate dal comune su violazioni comunicate o accertate.

Per violazioni commesse da minorenni rispondono i genitori.

3. Ogni prelievo d'acqua senza contatore ovvero senza autorizzazione del gestore é vietato e viene denunciato ai sensi della legge.

## Titel X

### Schlussbestimmungen

#### Art. 55

(Abschaffung von Bestimmungen)

Mit dem Datum des Inkrafttretens dieser Verordnung verlieren alle in diesem Zusammenhang erlassene

## titolo X

### disposizioni finali

#### Art. 55

(abrogazione di norme)

Con la data di entrata in vigore del presente regolamento sono abrogati tutti i provvedimenti rilasciati

nen Maßnahmen ihre Wirksamkeit.

Für alle in dieser Verordnung nicht enthaltenden Bestimmungen wird auf das L.G. Nr. 8/2002, die Verordnung über den Trinkwasserdienst gemäß D.L.H. Nr. 12/2006, sowie auf die Verordnung zur Regelung des Trinkwassertarifs gemäß D.L.H. Nr. 29/2017 in geltender Fassung, verwiesen.

#### **Art. 56**

(Inkrafttreten der Verordnung)

Die vorliegende Verordnung tritt ab 01.01.2019 in Kraft.

anteriamente.

Per tutte le disposizioni non contenute in questo regolamento si rimanda alla L.P. n. 8/2002, al regolamento sul servizio idropotabile ai sensi del D.P.P. n. 12/2006, nonché al regolamento d'esecuzione relativo alle tariffe per l'acqua potabile ai sensi dei D.P.P. n. 29/2017 testo vigente.

#### **Art. 56**

(entrata in vigore del regolamento)

Il presente regolamento entra in vigore dal 01/01/2019.